

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/075/ XII	
Sitzung am	: 24.04.2023	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:53

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Peter Holle
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.04.2023

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Holle, Peter

Teilnehmende

Berbig, Miro

Büchner, Wilfried

Fedrowitz, Katrin

Hahn, Sybille

Mährlein, Tobias

Matthes, Uwe

für Arne Mann

Muckelberg, Marc-Christopher

Rathje, Reimer

Roeder, Elke Christina

Oberbürgermeisterin

Steinhau-Kühl, Nicolai

Stender, Emil

Thedens, Thomas

Wangelin, Kornelia

Weidler, Ruth

Wendorf, Sven

Verwaltung

Bernitt, Tim

Leitung Amt 68

Borchardt, Hauke

Leitung Amt 13

Drews, Thorsten

Leitung Rechnungsprüfungsamt

Finster, Andreas

Fachbereich 321

Friedrichs, Bernd

Amt 38

Heinemann, Christoph

Fachbereich 201

Magazowski, Christoph, Dr.

Erster Stadtrat

Ohde, Jens

Fachbereich 701

Rapude, Jens

Leitung Amt 20

Schmieder, Katrin

Zweite Stadträtin

Margarete Stober

Auszubildende Fachbereich 134

Todt, Kim-Isabel

Fachbereich 134, Protokoll

Wachtel, Fabian

Leitung Amt 38

sonstige

Alagbe, Senan Rose
Lesniewicz-Scheibel, Maja

Henrik Liesner

Pender, Patrick
Schellmann, Nico
Schmid, Christine

Kinder- und Jugendbeirat
**Geschäftsführung "Das Haus im Park
gGmbH"**
Wehrführung Freiwillige Feuerwehr
Harksheide
Stadtvertreter
Werkleitung Stadtwerke Norderstedt
Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Mann, Arne

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.04.2023

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2023

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 27.03.2023

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : A 23/0168

Stadtverordnung über Parkgebühren auf öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Norderstedt; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 11.04.2023

TOP 7 : A 23/0171

Prüfantrag der WiN-Fraktion über die Möglichkeiten und Einsatzkriterien einer Videoüberwachung an kritischen und neuralgischen Schwerpunkten in Norderstedt; hier: Antrag der WiN-Fraktion vom 12.04.2023

TOP 8 :

Besprechungspunkt Feuerwehrtechnisches Zentrum (FTZ) Harksheide

TOP 9 : B 23/0163

Haus im Park gGmbH – Zuführung zur Eigenkapitalrücklage in 2023

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 :

Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik März 2023

TOP 11.2 : M 23/0156

Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand März 2023

TOP 11.3 : M 23/0177

Bericht Frau Roeder - Wahlbenachrichtungsbrief für die Kommunalwahl am 14.05.2023; hier: Druckfehler im umseitigen Wahlscheinantrag - Norderstedter*innen können Wahlrecht bei Kommunalwahl ausüben -

TOP 11.4 : M 23/0184

Bericht Frau Roeder - Jahresabschluss 2022 Zahlenwerk

TOP 11.5 :

Bericht Frau Roeder - stellvertretende Mitgliedschaft im Brandschutzbeirat

TOP 11.6 :

Bericht Frau Roeder - 85. Geburtstag der Partnerstadt Johvi

TOP 11.7 :

Bericht Frau Roeder - Host Town

TOP 11.8 :

Anfrage Frau Hahn - Briefwahlunterlagen

TOP 11.9 :

Anfrage Herr Stender - Druckfehler bei Wahlbenachrichtigungen

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 : B 23/0154

Personalangelegenheit

TOP 13 : B 23/0162

Grundstücksangelegenheit - 1. Lesung

TOP 14 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 14.1 : M 23/0178

Bericht Frau Roeder - Prüfungsergebnis WZV Jahresrechnung 2019 und 2020

TOP 14.2 :

Bericht Herr Dr. Magazowski - Grundstücksangelegenheit

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.04.2023

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Steinhau-Kühl beantragt, dass der nichtöffentliche Tagesordnungspunkt 15 heute nur in 1. Lesung behandelt wird. Die Vorlage soll erst nachdem der Stadtwerkeausschuss am 26.04.2023 über die Vorlage beraten hat in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 08.05.2023 zur Abstimmung gestellt werden.

Abstimmung über die Behandlung des TOPs 15 in 1. Lesung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Es gibt keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung.

Abstimmung über die so geänderte, gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2023**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 27.03.2023 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 27.03.2023**

Herr Holle berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023 beschlossen wurde.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Straße 23, 22844 Norderstedt, gibt Anregungen zum Thema erneuerbare Energien / Blockheizkraftwerke / Balkonkraftwerke / Photovoltaik.

Herr Oltrogge ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 6: A 23/0168**Stadtverordnung über Parkgebühren auf öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Norderstedt; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 11.04.2023**

Herr Mährlein begründet den Antrag der FDP-Fraktion.

Es liegt ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion vor (**Anlage 1**). Herr Wendorf begründet diesen.

Außerdem liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor (**Anlage 2**). Herr Holle begründet diesen.

Frau Roeder äußert, dass ggf. neue Parkscheinautomaten bestellt werden müssen, falls seitens der Politik eine „Brötchentaste“ gewünscht ist. Außerdem weist sie vorsorglich darauf hin, dass die Überprüfung aller Norderstedter Straßen sehr personalintensiv ist. Da alle Straßen jeweils mehrmals (zu verschiedenen Tageszeiten) überprüft werden müssen, würde die Überprüfung einige Zeit in Anspruch nehmen.

Der Ausschuss diskutiert.

Herr Holle ändert den o.g. Änderungsantrag der CDU-Fraktion wie folgt:

„1. Die Verwaltung wird beauftragt alle Straßen zu ermitteln, die durch die Einführung der Parkraumbewirtschaftung von „Fremd- und Dauerparkern“ betroffen sind. Hierfür soll die Verwaltung eine Vorlage zur Einführung eines Anwohnerparkausweises erstellen. In den ermittelten Zonen soll gleichzeitig die Möglichkeit geschaffen werden, bis zu 2 Stunden mit einer Parkscheibe zu parken.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten der Umsetzung für ein zusätzliches Kurzzeitparkticket zu ermitteln und dem Hauptausschuss vorzustellen.

3. gestrichen“

Abstimmung über den Änderungsantrag der AfD-Fraktion:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:							1		
Nein:	3	4	2	2	1	1		1	
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 1 Ja-Stimme und 14 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Muckelberg beantragt, über die Punkte 1. und 2. des Änderungsantrages der CDU-Fraktion getrennt abstimmen zu lassen.

Abstimmung über 1. des Änderungsantrages der CDU-Fraktion:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2					1	
Nein:				2	1	1			
Enthaltung:							1		
Befangen:									

Bei 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über 2. des Änderungsantrages der CDU-Fraktion:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3				1	1	1	1	
Nein:		4	2	2					
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt alle Straßen zu ermitteln, die durch die Einführung der Parkraumbewirtschaftung von „Fremd- und Dauerparkern“ betroffen sind. Hierfür soll die Verwaltung eine Vorlage zur Einführung eines Anwohnerparkausweises erstellen. In den ermittelten Zonen soll gleichzeitig die Möglichkeit geschaffen werden, bis zu 2 Stunden mit einer Parkscheibe zu parken.

Abstimmung über den so geänderten Beschlussvorschlag:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2					1	
Nein:				2	1	1			
Enthaltung:							1		
Befangen:									

Bei 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 7: A 23/0171

Prüfantrag der WiN-Fraktion über die Möglichkeiten und Einsatzkriterien einer Videoüberwachung an kritischen und neuralgischen Schwerpunkten in Norderstedt; hier: Antrag der WiN-Fraktion vom 12.04.2023

Herr Rathje begründet den Antrag der WiN-Fraktion.

Frau Roeder äußert sich. Sie gibt mehrere Unterlagen zu Protokoll:

- Vermerk des Ordnungsamtes zum Prüfantrag (**Anlage 3**)
- Information des ULD zur Videoüberwachung öffentlicher Plätze durch Polizei und Ordnungsbehörden nach § 184 Abs. 2 LVwG SH (**Anlage 4**)
- Information des ULD zur Videoüberwachung durch öffentliche Stellen nach § 14 LDSG SH (**Anlage 5**)
- Beispiel für ein vorgelagertes Hinweisschild nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung (**Anlage 6**)
- Beispiel für ein vollständiges Informationsblatt (Aushang) nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung (**Anlage 7**)

Der Ausschuss diskutiert.

Herr Rathje bittet darum, dass nochmal genau aufgezeigt wird, warum eine Videoüberwachung beispielsweise in Elmshorn möglich ist (und ggf. in Norderstedt nicht).

Frau Roeder sagt zu, dass dieser Aspekt bei den Gesprächen mit der Polizei besprochen wird. Auch sagt sie zu, dass, wenn die Stadtverwaltung zu den Gesprächen mit der Polizei einlädt, ebenfalls die Beiräte eingeladen werden.

Herr Rathje zieht den Prüfantrag zurück.

TOP 8:

Besprechungspunkt Feuerwehrtechnisches Zentrum (FTZ) Harksheide

Herr Bernitt berichtet kurz zum aktuellen Stand. Die Ausschreibung der Phase 0 wird im Mai 2023 erfolgen. Voraussichtlich nach den Sommerferien 2023 kann dann mit der Phase 0 begonnen werden. Die Phase 0 wird dann voraussichtlich bis Ende des Jahres 2023 / Anfang des Jahres 2024 dauern.

Der Ausschuss diskutiert. U.a. wird die Einbeziehung der EgNo bei Neubauprojekten und die Priorisierung von Projekten thematisiert.

TOP 9: B 23/0163

Haus im Park gGmbH – Zuführung zur Eigenkapitalrücklage in 2023

Frau Roeder äußert, dass im Beschlussvorschlag leider der falsche (alte) § 95 d GO genannt wird, richtig ist § 82 GO. Sie korrigiert den Beschlussvorschlag entsprechend.

Herr Matthes äußert, dass im Beschlussvorschlag „OOGS Lütjenmoor“ genannt wird, richtig wäre „OGGS Lütjenmoor“. Dies wird entsprechend korrigiert.

Herr Muckelberg bittet um Prüfung, bei welchen städtischen Gesellschaften (mit eigenen Gebäuden) ebenfalls die Installation einer Photovoltaikanlage möglich ist.

Frau Roeder sagt dies zu.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Das Eigenkapital der „Das Haus im Park“ gGmbH (HiP) wird durch eine Zuführung in die Kapitalrücklage in Höhe von 200.000,00 Euro in 2023 erhöht. Die Oberbürgermeisterin wird als Vertreterin der Gesellschafterin beauftragt, die nötigen Schritte für die Kapitalerhöhung durchzuführen.
2. Der Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung für vorstehend aufgeführte Maßnahme im Haushaltsjahr 2023 wird die Zustimmung gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) erteilt:

Außerplanmäßige Auszahlung im Produkt Haus im Park gGmbH auf folgendem Produktkonto:

573108.784100	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	200.000 €
---------------	---	-----------

Die Mehrauszahlung wird im Haushaltsjahr 2023 gedeckt durch entsprechende Minderauszahlungen im Produkt Grundschulen auf folgendem Produktkonto

211000.785139	Auszahlungen HB siehe Investitionsübersicht; hier: OGGs Lütjenmoor - Standort Aurikelstiege	200.000 €
---------------	--	-----------

Abstimmung über den so korrigierten Beschlussvorschlag:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	4	2	2	1	1		1	
Nein:									
Enthaltung:							1		
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 10:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1:
Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik März 2023

Frau Roeder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat März 2023 als **Anlage 8** zu Protokoll.

TOP 11.2: M 23/0156
Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) Stand März 2023

Sachverhalt:

	2022	+/-	2023	+/-
Jahresanf.-Bescheide	82.743		39.263	
Januar	105.720	22.977	96.262	56.999
Februar	112.778	7.058	107.770	11.508
März	117.019	4.241	108.409	639
April	116.640	-379		
Mai	130.582	13.942		
Juni	135.921	5.339		
Juli	139.107	3.186		
August	147.638	8.531		
September	149.937	2.299		
Oktober	154.468	4.531		
November	156.240	1.772		
Dezember	156.240	0		
HH-Ansatz	145.000		120.000	

TOP 11.3: M 23/0177
Bericht Frau Roeder - Wahlbenachrichtungsbrief für die Kommunalwahl am 14.05.2023; hier: Druckfehler im umseitigen Wahlscheinantrag - Norderstedter*innen können Wahlrecht bei Kommunalwahl ausüben -

Sachverhalt:

Wie auch in den Vorjahren sind für die am 14. Mai bevorstehende Kommunalwahl in Schleswig-Holstein an die wahlberechtigten Bürger*innen der Stadt Norderstedt Wahlbenachrichtigungen auf dem Postweg versandt worden. Die Stadt bedient sich hierfür eines externen Dienstleisters, welcher im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung als günstigster Anbieter den Zuschlag erhalten hat. Trotz im Vorfeld korrekter Testausdrucke weisen die mehr als 60.000 erstellten Wahlbenachrichtigungen, nach Prüfung des Wahlamtes, leider einen Fehler auf. In dem umseitigen Antragsvordruck für die Beantragung

der Briefwahl ist im Feld mit der Angabe über das Geburtsdatum fälschlicherweise der Vorname des/der Wählers*in eingedruckt. Dieser Fehler berührt die Gültigkeit der Wahlbenachrichtigung nicht. Durch den Namen, die Anschrift und die individuelle Wählerverzeichnisnummer bleiben die Wähler*innen klar identifizierbar und können ihr Wahlrecht ausüben. Dies ist uns nach sofortiger Rücksprache mit dem Schleswig-Holsteinischen Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport ausdrücklich bestätigt worden und somit kann auf einen Neudruck der Wahlbenachrichtigungen verzichtet werden.

Sowohl auf die Beantragung der Briefwahl, als auch auf die Stimmabgabe im Wahllokal hat der Fehler auf der Wahlbenachrichtigung keine Auswirkungen. Bürger*innen können sich außerdem auch ganz ohne Wahlbenachrichtigung mit einem gültigen Ausweisdokument vor Ort als Wahlberechtigte ausweisen und ihr Wahlrecht ausüben.

Gleichwohl ist der Druckfehler des Dienstleisters sehr ärgerlich und kann unter dem Gesichtspunkt einer erwarteten Qualitätssicherung nicht akzeptiert werden. Dies wird bei zukünftigen Ausschreibungen für die weiteren Wahlen entsprechend Berücksichtigung finden.

TOP 11.4: M 23/0184

Bericht Frau Roeder - Jahresabschluss 2022 Zahlenwerk

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss 2022 wurde fristgerecht aufgestellt und wird dem Rechnungsprüfungsamt am 27.04.2023 zur Prüfung übergeben. Die Vorlage an die Kommunalaufsicht erfolgt bis zum 30.04.2023.

Das ungeprüfte Zahlenwerk (Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung) wird hiermit vorgestellt.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von Euro 50.854.858,92 ab, die Finanzrechnung weist einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von Euro 5.688.403,01 aus. Der Bestand an liquiden Mitteln liegt bei Euro 70.181.333,31. Die Bilanzsumme beträgt Euro 801.930.699,69.

Der geprüfte Jahresabschluss 2022 wird der Stadtvertretung voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Ergebnisrechnung:

Das Jahresergebnis 2022 liegt um ca. Euro 20 Mio. über dem Vorjahresergebnis und ca. Euro 38 Mio. über dem fortgeschriebenen Ansatz.

Die wesentlichen Mehrerträge finden sich bei den Steuereinnahmen, insbesondere bei der Gewerbesteuer:

Fortgeschriebener Ansatz 2022 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Ergebnis 2022 in Euro
145.000.000,00	126.606.789,46	156.240.552,68

Bei den Aufwendungen liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zwar über dem Vorjahresergebnis, aber unter dem Ansatz:

Fortgeschriebener Ansatz 2022 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Ergebnis 2022 in Euro
52.231.091,19	33.945.500,13	41.989.944,73

Finanzrechnung:

In der Finanzrechnung liegt das Ist-Ergebnis um ca. Euro 15 Mio. über dem Vorjahresergebnis und ca. Euro 38 Mio. über dem fortgeschriebenen Ansatz.

Beim Finanzmittelsaldo haben die Einzahlungen aus Gewerbesteuer einen wesentlichen Anteil:

Fortgeschriebener Ansatz 2022 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Ergebnis 2022 in Euro
145.000.000,00	126.362.361,00	156.398.169,50

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegen die Auszahlungen zwar über dem Vorjahresergebnis, aber unter dem Ansatz:

Fortgeschriebener Ansatz 2022 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Ergebnis 2022 in Euro
51.189.312,30	35.530.505,60	41.816.618,51

Bilanz:

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. Euro 34 Mio. angestiegen:

Schlussbilanz 2021 in Euro	Schlussbilanz 2022 in Euro
767.753.268,34	801.930.699,69

Dieser Zuwachs ergibt sich aus Veränderungen im Anlagevermögen (ca. Euro 20 Mio.) und im Umlaufvermögen (ca. Euro 11 Mio.) sowie aus der Verwendung des Jahresergebnisses 2021.

Anlage 9: Kurzfassung Jahresabschluss 2022**TOP 11.5:****Bericht Frau Roeder - stellvertretende Mitgliedschaft im Brandschutzbeirat**

Frau Roeder berichtet, dass sie nun für den Städteverband stellvertretendes Mitglied im Brandschutzbeirat beim Innenministerium Schleswig-Holstein ist.

TOP 11.6:**Bericht Frau Roeder - 85. Geburtstag der Partnerstadt Johvi**

Frau Roeder gibt eine Einladung der Partnerstadt Johvi zu deren 85. Geburtstag als **Anlage 10** zu Protokoll.

TOP 11.7:**Bericht Frau Roeder - Host Town**

Frau Roeder gibt einen Bericht zum Thema Host Town als **Anlage 11** zu Protokoll. Sie hofft auf rege Beteiligung seitens der Politiker*innen.

TOP 11.8:**Anfrage Frau Hahn - Briefwahlunterlagen**

Frau Hahn fragt, wann die Briefwahlunterlagen an die Wähler*innen zugesendet werden.

Frau Roeder antwortet direkt. Auf der Rückseite der versendeten Wahlbenachrichtigungen ist ein Hinweis zur Briefwahl zu finden. Sobald die Briefwahl beim Wahlamt beantragt wurde, werden die Unterlagen innerhalb von 2-3 Tagen versendet (plus Zustellzeit durch die Post). Sofern Briefwahlunterlagen nicht bei den jeweiligen Antragsteller*innen ankommen, können diese sich gerne direkt an das Wahlamt wenden.

TOP 11.9:**Anfrage Herr Stender - Druckfehler bei Wahlbenachrichtigungen**

Herr Stender fragt, ob aufgrund des Druckfehlers in den Wahlbenachrichtigungen der Rechnungsbetrag an die dienstleistende Firma reduziert wurde.

Frau Roeder antwortet direkt, dass dies rechtlich schwierig ist, da die Wahlbenachrichtigungen (trotz des Druckfehlers) rechtmäßig sind. Die Erfahrung mit der entsprechenden Firma wurde intern (für das nächste Mal) vermerkt.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.